

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 9

Illustration: Wann endlich passen wir übriggebliebenen Fussgänger uns den Verkehrsverhältnissen an?!

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wann endlich passen wir übriggebliebenen Fußgänger uns den Verkehrsverhältnissen an?!

Lieber Nebel!

An einem der ersten Januartage entschloß ich mich, trotz dem unwirtlichen Wetter, den Sesseli-Lift zu besteigen. Mein Mitpassagier, ein junger Bursche, beklagte sich bitter über die schlechten Schneeverhältnisse. Als wir über abschüssige, von angewehemtem Schnee halb aufgefüllte Schründe pendelten, wies er lachend in die Tiefe und meinte bedauernd, hier habe es allerdings genug Schnee. «Ja, nur ist das kein Kriterium», antwortete ich harmlos. Er schaute mich von der Seite an, warf noch einen Blick

auf die unwegsamen Steilhänge und nickte dann zustimmend: «Sie haben recht; hier möchte ich auch nicht fahren mit dem Velo.»

FH



Bei Leber-, Galle-, Magen- u. Darmleiden
bei Stoffwechselstörungen,
bei Herz-, Nieren- und
Blasenleiden
hilft

Heilbad und Ferienparadies
SCUOL-TARASP-VULPERA

Vor einigen Monaten wurde in unserer Stadt eine Brücke aufgerissen, zwecks Reparatur der Eisenverstrebungen, die langsam vom Rost zerfressen wurden. Vier Wochen nach Beginn der Arbeiten stimmte der Gemeinderat dem Kredit für die Reparatur zu, nachdem sich ein paar Tage vorher eine Kommission an den Ort begeben, das nackte Gerippe der Brücke gebührend bestaunt und den unerhört weisen Beschluß gefaßt hatte, es sei dringend notwendig, die Brücke wieder herzustellen, also müsse der Kredit gewährt werden!

Röbi